

(Read download) Die Liebesformel: Vom richtigen Umgang mit Gefhlen und Konflikten

Die Liebesformel: Vom richtigen Umgang mit Gefhlen und Konflikten

Von Peter Lauster

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #603376 in BcherVerffentlicht am: 2004Anzahl der Produkte:
1Einband: Gebundene Ausgabe285 Seiten | File size: 25.Mb

Von Peter Lauster : Die Liebesformel: Vom richtigen Umgang mit Gefhlen und Konflikten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Liebesformel: Vom richtigen Umgang

mit Gefühlen und Konflikten:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keine Formel, aber Liebe
Von Karin Geduldig führt Peter Lauster den Leser an sein Verständnis der erotischen Liebe heran, die erst in der seelischen Dimension "erlebt" wird. Er grenzt sie bewusst von der partnerschaftlichen Liebe ab. In seine Ausführungen mischt er liebevoll den "Zauber" seiner eigenen ersten Liebe. Inmitten der Natur mit geöffneten Sinnen für ihre Schönheit wird die erotische Liebe zu einem ganz besonderen Erleben. "Jeder liebende Mensch, der hellwach sich selbst und seine Lebendigkeit liebt, strahlt die Aura der generellen Liebe aus. Sein Leuchten wird wahrgenommen und macht ihn anziehend," erkennt der Leser am Ende des Buches.
31 von 36 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lauster-Fans wird es nicht stren
Von Fuchs Werner Dr. Als ich vor gut 25 Jahren "Die Liebe" las, war Peter Lauster für mich die Entdeckung schlechthin. Und seit damals stieß ich noch des fern auf Veröffentlichungen des wohl populärsten deutschen Experten für Liebesfragen. Da ich mich zurzeit für die Zusammenhänge von Neurologie und Liebe interessiere, kam ich mit einem seiner neueren Bücher in Berührung und war enttäuscht. Die Ernüchterung begann gleich mit der Form. Denn ich kann diese verschriftlichte Seminargespräche in der Du-Form nicht ausstehen. Es interessiert mich schlicht und einfach nicht, was Herr Müller und Frau Meier dem Kursleiter Peter Lauster vor, während und nach einer Gruppensitzung alles ins Ohr flüstern. Und ich möchte auch nicht ungefragt mit "Hallo Werner" in jeden Kreis aufgenommen werden. Mag mein Problem sein, ist aber einfach so. Storytelling ist etwas anderes. Inhaltlich war ich enttäuscht, weil Peter Lauster genau den umgekehrten Weg wie seine Kollegen geht, indem er romantische Bilder von der Liebe neu belebt, die der Sache eher schaden als nützen. Für einen Psychologen, der Hunderte von Paaren in seiner Praxis hatte, an wichtigen Kongressen teilnimmt und unentwegt publiziert, finde ich es fast unglaublich, dass alle Erkenntnisse der Neurologie lautlos an ihm vorbeischlittern konnten. So sieht denn auch das Literaturverzeichnis aus. Von einigen Verweisen auf seine eigenen Bücher abgesehen, werden neugierige Leser im Regen stehen gelassen. Ich habe das Buch trotzdem fertig gelesen. Stimmt nicht, ich habe es befliegen, auf der Suche nach Perlen. Davon gab es zwar einige. Aber keine, die sich nicht auch anderswo finden lassen. An Orten, an denen ich nicht durch das Geplapper von fiktiven oder realen Seminarteilnehmern gestört werde.
Mein Fazit: Weder die Form, die ich mag, noch der Inhalt, den ich suchte. Lauster-Fans mögen dies nicht verstehen. Aber das ist ja nicht weiter schlimm.
22 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jenseits von Wirklichkeit und Realität
Von Ein Kunde
Mit diesem Buch versucht Peter Lauster, das Geheimnis der Liebe zu ergründen und Antworten zu geben. Dies gelingt ihm leider so gut wie gar nicht. Rein theoretisch lässt sich der eine oder andere Gedankengang nachvollziehen. Fürs praktische Leben bleibt aber so gut wie nichts übrig. Wer auf Antworten auf alltägliche Probleme und Konflikte erwartet und auf Lösungen hofft, erwartet und hofft vergeblich. Hier bieten Bücher von anderen Autoren (z.B. Robin Norwood) bei weitem mehr.
Das Buch ist im Seminarstil geschrieben, d.h. der Vortragende ist der Autor, hat Fragen der Teilnehmer mit eingebaut und beantwortet sie im weiteren Verlauf. Mir gefällt diese Art, etwas zu vermitteln, gar nicht. Sie ist ohne Aufwand und ohne Mühe entstanden und vermittelt nicht das geringste Anzeichen einer Aufarbeitung bzw. Nacharbeitung des Themas. Das hätte dies aber verdient. Schade ums Geld!

Kurzbeschreibung
Liebe - kaum etwas wird häufiger missverstanden als dieses größte aller Gefühle. So sind Konflikte vorprogrammiert. Was ist Liebe, was ist keine Liebe? Und wie heißt die Formel, die uns zum wirklichen Glück der Liebe führt? Vertrauen, Anlehnung, Geborgenheit, Freundschaft, Verlässlichkeit, Treue - Alles wunderschöne Dinge, aber mit Liebe haben sie nichts zu tun. Sie sind wesentliche Elemente einer Beziehung, oft tragende Säulen einer Partnerschaft. Solche Vorstellungen übertragen auf die Beziehung zweier Menschen sind Konditionierungen, die aus unserem Gesellschaftsbild erwachsen. Sie sind jedoch nach Peter Lauster die folgenreichste Liebesfalle, in die wir geraten können. Liebe gedeiht nur in der Freiheit der Seele, und sie muss sich stets neu ereignen. Wenn wir die Liebe festzuhalten versuchen, den Partner an uns binden wollen, Schutz vor unseren Ängsten suchen, Sicherheit und menschliche Geborgenheit finden wollen, kann Liebe nicht sein. Liebespaare haben eine "Aura" um sich, die für die anderen fühlbar ist. Was geschieht dann aber später in einer Beziehung und Ehe mit ihrer Liebe? Was ist, wenn eines Tages die Schmetterlinge im Bauch verfliegen sind? Was bleibt dann übrig? Was haben Erotik und Sexualität mit Liebe zu tun? Was ist so schön an der "ersten Liebe"? Was geschieht in der Verliebtheit? Kann ich Liebe wollen? Wie entsteht Eifersucht? Wie Liebeskummer? Wie gehe ich mit der Angst vor der Trennung und vor dem Alleinsein um? Wie befreit man sich davon? Kann man die Liebe kultivieren und ein ganzes Leben in der Liebe leben? Peter Lausters neues große Buch zum Thema Liebe lädt die unvoreingenommene Leserin und den Leser ein, gemeinsam mit ihm Wege zur Beantwortung all dieser Fragen zu finden: für eine radikale Freiheit der Seele, in der alle in die beglückende Liebe entstehen kann.
Klappentext
Liebe - kaum etwas wird häufiger missverstanden als dieses größte aller Gefühle. So sind Konflikte vorprogrammiert. Was ist Liebe, was ist keine Liebe? Und wie heißt die Formel, die uns zum wirklichen Glück der Liebe führt? Vertrauen, Anlehnung, Geborgenheit, Freundschaft, Verlässlichkeit, Treue ... Alles wunderschöne Dinge, aber mit Liebe haben sie nichts zu tun. Sie sind zwar wesentliche Elemente einer Beziehung, oft tragende Säulen einer

Partnerschaft. Sie sind jedoch nach Peter Lauster die folgenreichste Liebesfalle, in die wir geraten können. Liebe gedeiht nur in der Freiheit der Seele, und sie muss sich stets neu ereignen. Wenn wir die Liebe festzuhalten versuchen, den Partner an uns binden wollen, Schutz vor unseren Ängsten suchen, Sicherheit und menschliche Geborgenheit finden wollen, dann kann Liebe nicht sein. Liebespaare haben eine "Aura" um sich, die für die anderen fühlbar ist. Was geschieht dann aber später in einer Beziehung und Ehe mit ihrer Liebe? Was ist, wenn eines Tages die "Schmetterlinge im Bauch" verflogen sind? Was bleibt dann übrig? Was ist so schön an der "ersten Liebe"? Was haben Erotik und Sexualität mit Liebe zu tun? Was geschieht in der Verliebtheit? Kann ich Liebe wollen? Wie entsteht Eifersucht? Wie Liebeskummer? Wie gehe ich mit der Angst vor der Trennung und vor dem Alleinsein um? Wie befreit man sich davon? Kann man ein ganzes Leben in Liebe leben? Wie heißt die geheimnisvolle Formel für die große Liebe? Peter Lausters mutiges Buch zum Thema Liebe lädt die unvoreingenommenen Leserinnen und Leser ein, gemeinsam mit ihm Wege zur Beantwortung all dieser Fragen zu finden: für eine Freiheit der Seele, in der allein die beglückende Liebe entstehen kann.